
Mazda ist die effizienteste Marke in den USA

Mazda hat die effizienteste Modellpalette auf dem US-Markt: Der japanische Automobilhersteller landet im jährlichen Trendreport der US-Umweltbehörde Environmental Protection Agency (EPA) erneut an der Spitze – zum vierten Mal in Folge.

Für ihren sogenannten „Light Duty Fuel Economy Trends Report“ ermittelt die EPA alljährlich die durchschnittliche Kraftstoffeffizienz aller verkauften Fahrzeuge und erstellt daraus ein Ranking der effizientesten Automobilhersteller. Wie in den Vorjahren führt Mazda die in diesem Jahr zwölf Hersteller umfassende Statistik an: Die Messgröße hierbei ist – wie in den USA üblich – Miles per Gallon oder kurz mpg, also die Strecke in Meilen, die man mit einer US-Gallone Kraftstoff zurücklegen kann (eine Meile entspricht 1,61 km; eine US-Gallone entspricht 3,79 l).

Mazda verbesserte sich mit einem durchschnittlichen mpg-Wert von 29,6 basierend auf den in 2015 in den USA verkauften Fahrzeugen gegenüber dem Vorjahr um 0,2 mpg. Der Branchendurchschnitt liegt bei 24,8 mpg. Auch beim CO₂-Ausstoß nimmt Mazda mit Emissionen von 300 Gramm pro Meile den klaren Spitzenplatz ein. Das Branchenmittel beträgt 358 g/m.

29,6 Mile per Gallon entsprechen einem durchschnittlichen Verbrauch von umgerechnet 7,95 Litern Benzin je 100 Kilometer, wobei sich die Angaben nicht mit den hierzulande üblichen Verbrauchswerten aus dem Neuen Europäischen Fahrzyklus (NEFZ) vergleichen lassen. Die EPA testet nach einem besonders realitätsnahen Zyklus. (ampnet/jri)

Bilder zum Artikel



Mazda-Modellpalette.

Foto: Mazda